



05.08.2011

EXTRAKT

zum Entwurf der INSPIRE-Datenspezifikation (DS)

- Bodennutzung - (Land Use)

Ansprechpartner: [Geschäftsstelle GDI-Südhessen](#)
Europaplatz 5, 64293 Darmstadt
T +49 (0)6151.5004.304 **F** +49 (0)6151.5004.222
<mailto:info@gdi-suedhessen.de>, www.gdi-suedhessen.de

Link zur INSPIRE-Datenspezifikation (englisch):

http://inspire.jrc.ec.europa.eu/documents/Data_Specifications/INSPIRE_DataSpecification_LU_v2.0.pdf

Link zum Steckbrief GDI-DE Wiki:

https://network.gdi-de.org/download/attachments/7571078/analyse_DS_LU_v2.0.pdf

Kurzbeschreibung:

Beschreibung von Gebieten anhand ihrer derzeitigen und geplanten künftigen Funktion oder ihres sozioökonomischen Zwecks (z. B. Wohn-, Industrie- oder Gewerbegebiete, land- oder forstwirtschaftliche Flächen, Freizeitgebiete) [INSPIRE Richtlinie 2007/2/EG]

Ausweisung der von diesem Thema betroffenen Geodaten:

Objektklasse (dt. Bezeichnung)	englischer Begriff
Bodennutzungsgebiete (Kernmodell)	<i>Core Land Use Coverage</i>
Bodennutzungsobjekt (Kernmodell)	<i>Core Land Use Object</i>
bestehende Bodennutzungsgebiete	<i>Existing Land Use Coverage</i>
bestehendes Bodennutzungsobjekt	<i>Existing Land Use Object</i>
Raumordnungsplan	<i>Spatial Plan</i>
ergänzende Verordnung	<i>Supplementary Regulation</i>
Begrenzungselement	<i>Zoning Element</i>

HINWEIS:

- Thema umfasst auch Nutzungen unter der Erdoberfläche, wenn sie physisch in Verbindung mit der Erdoberfläche stehen (z.B. Untertagebau)
- auch Binnen- und Küstengewässer gehören zum Thema, wenn sie mit einer landbezogenen Bodennutzung in Verbindung stehen (z.B. Hafen beinhaltet entsprechenden Wasserflächen oder Meeresflächen werden für Erzeugung regenerativer Energien genutzt)

Beschreibung des Themas:

- Unterschied zur Bodenbedeckung (Land Cover, Anhang II): Fokus liegt auf funktionalen und nutzungsbedingten Kriterien, während Bodenbedeckung die Erdoberfläche nach den vorhandenen (bio-)physischen Eigenschaften beschreibt



05.08.2011

- z.B. ein Stück Land bei Land Use = landwirtschaftliche Fläche
Land Cover = Gras
- Bodennutzung teilt sich in zwei verschiedene Typen:
 - 1) bestehende Bodennutzung (*ELU, Existing Land Use*) stellt die derzeitige, vorherrschende Nutzung eines Territoriums dar
 - 2) geplante Bodennutzung (*PLU, Planned Land Use*) dokumentiert in geregelten Raumplanungswerken die mögliche Nutzung des Bodens in der Zukunft
 - Bodennutzungsmodell unterstützt zwei Arten des Klassifizierungssystems:
 - 1) das *Hierarchical INSPIRE Land Use Classification System (HILUCS)*, ein Multi-Level-Klassifizierungssystem, gilt sowohl für ELU als auch für PLU (obligatorisch für die Elemente der ersten Gliederungsstufe)
 - 2) die lokale Klassifizierung eines Mitgliedstaats (optional, für Deutschland kann zur Dokumentation der existierenden Realnutzung z.B. das ATKIS Klassifizierungssystem und für die geplante Nutzung die unterschiedlichen Nutzungsanweisungen des BauGB bzw. der BauNVO herangezogen werden)
- kleinste Einheit des Interesses (*MUI, Minimum Unit of Interest*) definiert den Detailgrad für die minimale Größe der Polygone des entsprechenden Datensatzes
- Vorteil: unterschiedliche Klassifizierungssysteme können aufeinander abgestimmt und verglichen werden, wenn sie gut dokumentiert sind

Datenmodell:

- sehr einfache, flexible Struktur und so offen wie möglich, um dem Datenanbieter für die Veröffentlichung seiner vorhandenen Daten viele Wege zu bieten
- besteht aus drei wesentlichen Anwendungsmodellen:
 - Kernmodell (*Land Use Core Model*):
grundsätzliche Gültigkeit sowohl für ELU als auch PLU, ermöglicht die Zuordnung einer Bodennutzungskategorie zu jedem Polygon
→ zentrales Objekt ist das CoreLandUseObject (Attribute wie z.B. Ausdehnung, Name, vorherrschende Bodennutzung, Lebenszeitintervall, Identifikator, ...)
 - bestehendes Bodennutzungsmodell (*Existing Land Use Model*):
Datenmenge, welche die tatsächliche Bodennutzung zu einem bestimmten Zeitpunkt oder über einen Zeitraum darstellt → Daten zu 2 verschiedenen Zeitpunkten werden als 2 separate Datensätze zur Verfügung gestellt (bietet Möglichkeit für Vergleich)
 - geplantes Bodennutzungsmodell (*Planned Land Use Model*):
Bezug zur räumlichen Planung (basiert auf Struktur- und Bebauungsplänen)



05.08.2011

- vorgeschlagene Version der Klassen des HILUCS-Klassifizierungssystems (alle unterstrichenen Klassen sind dann verpflichtend):

A Primary production – Primärer Produktionssektor

- A1 Agricultural use – Landwirtschaftliche Nutzung
- A2 Forestry use – Forstwirtschaftliche Nutzung
- A3 Mining and quarrying – Bergbau- und Abbauflächen
- A4 Aquaculture and fishing – Aquakulturflächen und Fischerei
- A5 Other primary production – Andere Produktionsflächen des primären Sektors

B Secondary production: Industrial & manufacturing areas – Sekundärer Sektor (Industrie)

- B1 Raw industry – Rohstoffe verarbeitende Industrie
- B2 Heavy end-product industry - Schwerindustrie
- B3 Light end-product industry – Weiterverarbeitende Industrie, produzierendes Gewerbe

C Tertiary production: Services – Tertiärer Produktionssektor: Dienstleistungssektor

- C1 Trade services - Handel
- C2 Administration services - Verwaltung
- C3 Other services – Andere Dienstleistungen

D Networks and basic infrastructure – Grundlegende Infrastruktureinrichtungen

- D1 Transport and storage services – Verkehrs- und Lagerflächen
- D2 Electricity, gas and thermal power production and distribution services – Flächen für Energieversorgung (Erzeugung und Verteilung für Elektrizität, Gas, Wärme)
- D3 Water and sewage infrastructure – Wasser- und Abwasser-Infrastruktureinrichtungen
- D4 Waste treatment – Flächen für Abfallwirtschaft

E Residential areas - Wohnbauflächen

- E1 Single house area – Wohnbauflächen mit lockerer Einzelhausbebauung
- E2 Medium dense residential area – Wohnbauflächen mittlerer Dichte
- E3 Dense residential area – Hoch verdichtete Wohnbauflächen
- E4 Residential with compatible activity – Siedlungsfläche mit der Wohnnutzung verträglicher weiterer Nutzung

F Unused & abandoned areas (including construction) – Ungenutzte & aufgegebene Flächen

- F1 Abandoned areas – Flächen mit ehemaliger, d.h. aufgegebener Nutzung
- F2 Natural areas not in other use – Naturflächen ohne konkreter spezifizierter Nutzung
- F3 Transitional areas – Flächen mit derzeitiger Nutzungsänderung

G Not known – Fläche unbekannter Nutzung

Kommentierung der Datenspezifikation:

- TWG bittet um Feedback zu
 - Anwendungsschema Bodennutzung
 - Klassen des HILUCS (Vollständigkeit etc.)
 - Parameter der Datenqualität
 - Metadaten

Haftungshinweis:

Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.